

Schüler wollen Mietwagen auf Klassenfahrt - erlaubt?

Beitrag von „WillG“ vom 16. Mai 2025 18:10

Es zeigt halt sehr schön, wie sich in der Debatte persönliche Einstellungen - die ja durchaus auch inkonsequent sein können - und rechtliche Einschätzungen vermischen. Du findest es seltsam, dass der Bundestag hier erwachsenen Menschen eine Vorgabe macht, machst es aber selber. Ich tue es nicht, finde auch nicht, dass ich ein Recht dazu habe, aber ich bestehe - aus meiner Sicht selbstverständlich - darauf, dass Kopfhörer aus den Ohren genommen werden. Ist auch irgendwie inkonsequent, weil ich irgendwie gefühlt kein Recht habe, den Schülern ihre Kopfbedeckung vorzuschreiben, aber die Kopfhörer. Und nein, das liegt nicht an möglichen Betrugsversuchen, jedenfalls nicht in meiner persönlichen Argumentation, da geht es durchaus um das Minimum an Respekt, dem Unterricht zu folgen. Also auch eher diffus und wenig konkret.

(Mit Eltern würde ich mich hier übrigens nicht auseinandersetzen, sondern das Gespräch einfach schnell beenden. Gar nicht zickig, im Sinne von "Wenn sie das nicht interessiert...", sondern durch Wortkargheit und kurzen Aussagen.

Das kann man jetzt auf die Klassenfahrt übertragen. Warum ist es - gefühlt - okay, wenn Schüler vielleicht während der Freizeit mit der Bahn in einen Vorort fahren, aber vielleicht nicht mit dem Mietauto? Warum ist es - gefühlt - okay, wenn sie ein oder zwei Bier trinken, aber nicht acht. Und was ist bei drei? Bei vier? Das habe ich auch oben mit meinen Beispielen gemeint. Ist es okay, einen naiven 18-jährigen Schüler alleine am Stansted Airport stehen zu lassen, weil er seinen Ausweis verloren hat? Sein Pech, ist ja volljährig. Und wer bezahlt meine Kosten, wenn ich wegen ihm meinen eigenen Flug verpasse?

Eine klare, verlässliche Rechtsauskunft, wäre da schon sehr hilfreich. Sind volljährige Schüler auf Klassenfahrten noch Schutzbefohlene oder für sich selbst verantwortlich?